

4. von Herrn Professor Dr. C. Höfler in Prag ein Dankschreiben für seine Wahl zum wirklichen Mitgliede der kaiserlichen Akademie;

5. von dem corresp. Mitgliede, Herrn I. F. Keiblinger, das siebente Heft des von der kaiserl. Akademie subventionirten zweiten Bandes des Werkes: „Geschichte des Benedictinerstiftes Melk“;

6. von dem Herrn Prof. A. Peter in Troppau den von der kais. Akademie subventionirten zweiten Band des Werkes: „Volksthümliches aus Österreichisch-Schlesien“;

7. von dem Herrn Regierungsrathe C. v. Wurzbach eine Eingabe, womit derselbe den 17. Band seines biographischen Lexicons des Kaiserthums Österreich vorlegt und für den 18. Band um die ihm bisher gewährte Subvention ersucht;

8. von der *Deputazione sopra gli studi di storia patria per le provincie della Toscana, dell' Umbria e delle Marche* in Florenz eine Zuschrift, womit dieselbe den ersten Band ihrer Publicationen (*Commissioni di Rinaldo degli Albizzi per il Comune di Firenze dal 1399 al 1433*) übersendet und um Schriftentausch ersucht;

9. von Herrn Em. Alglave, *Directeur de la Revue des cours littéraires et scientifiques* in Paris, ein Ansuchen um Schriftentausch;

10. von dem k. k. Josefstädter Gymnasium in Wien ein Ansuchen um Bethheilung mit den Druckschriften der kaiserl. Akademie bis 1865.

---

Das w. M. Herr Dr. A. Pfizmaier legt eine für die Denkschriften bestimmte Abhandlung vor: „Der Almanach der kleinbambusfarbigen Schalen. Ein Beitrag zur Kenntniss der Mundart von Jedo.“

---

Das w. M. Herr Prof. Dr. J. Vahlen legt vor eine Abhandlung des mit der Durchforschung der italienischen Bibliotheken für das *Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum* beauftragten Herrn Dr. A. Reifferscheid: „Die römischen Bibliotheken; die vati-